

18. OKTOBER 2014

"Gegenwind? - Windräder im Fröhner Wald" mit Oskar Lafontaine



Vor rund 200 Menschen hat Oskar Lafontaine im Rahmen der Informationsveranstaltung "Gegenwind? - Windräder im Fröhner Wald" am Freitag, 17. Oktober 2014, in der Riegelsberghalle über Windkraft gesprochen und mit den Bürgerinnen und Bürger diskutiert. Lafontaine erklärte, der Anteil der Windkraft an der Primär-Energie in Deutschland habe im Jahr 2012 gerade einmal 1,3 Prozent betragen. "Ist es bei diesem geringen Prozentsatz vertretbar, die deutsche Kulturlandschaft zu zerstören?" Der ungesteuerte Zubau der Erneuerbare Energien-Anlagen erhöhe auf

Grund der Netzstruktur und des Kraftwerkparks den CO₂- Ausstoß. Die enormen Gewinne einiger wohlhabender Investoren – allein die Pachtverträge schwanken zwischen 30.000 und 100.000 Euro – würden durch die Strompreiserhöhungen von den kleinen Leuten bezahlt. Gleichzeitig komme selbst der Bundesverband WindEnergie e.V., in einer Studie zu dem Ergebnis <http://www.taz.de/%21119462/>: „Rund die Hälfte aller kommerziellen onshore-Windparks laufen so schlecht, dass deren Anleger froh sein können, wenn sie nach 20 Jahren ihr Kommanditkapital zurückbekommen haben.“

Zur Bildergalerie http://www.linksfraktion-saarland.de/politik/bildergalerien/gegenwind_windraeder_im_froehner_wald_informationsveranstaltung_mit_oskar_lafontaine/

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.LINKSFRAKTION-SAARLAND.DE/POLITIK/MLDUNGEN/DETAIL/ARTIKEL/-1829B10296/](http://www.linksfraktion-saarland.de/politik/meldungen/detail/artikel/-1829B10296/)